

Neubau Wohnheim mit Atelierhaus Stein 2014-2019

ARCHITEKTUR:
Schmid Ziörjen Architektenkollektiv
Fabrik am Wasser
Am Wasser 55
CH- 8049 Zürich
www.schmid-zioerjen.ch

INFORMATION:
Wettbewerb: 2014 **1.RANG**
Realisierung: 2014-2019
Volumen: 18'300 m³
Kosten: 18.9 Mio.
Bauherrschaft: Stiftung MBF



AREALZUGANG
VON DER J.C.HAUSSTRASSE



ATELIERHAUS
FASSADENRELIEF AUS HOLZLISENEN UND FASERZEMENTPLATTEN



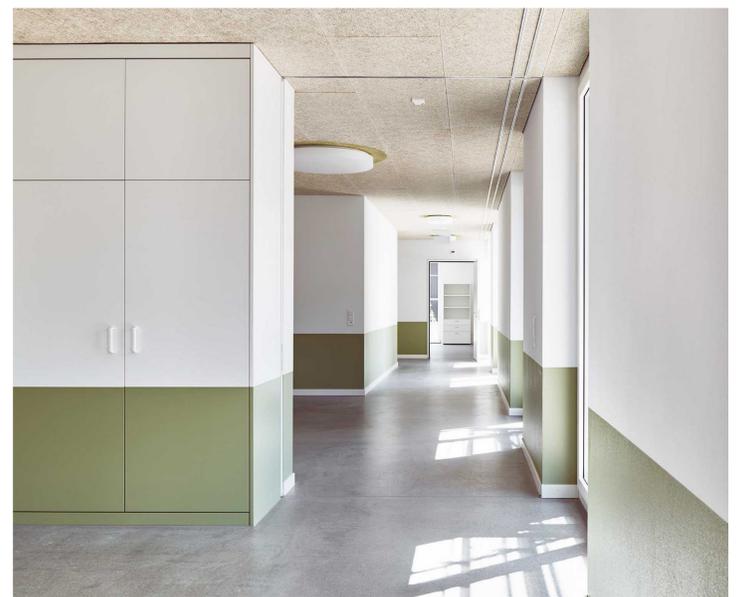
GARTENHOF
ZWISCHEN ATELIERHAUS UND WOHNHEIM



EINGANG ZU DEN WOHNGRUPPEN



BLICKBEZÜGE IN DEN WOHNGRUPPEN



UMGEBUNG UND AUSSENRAUM

Der Projektstandort befindet sich am Rande der Siedlungsstruktur der Gemeinde Stein. Identitätsstiftend für die unmittelbare Umgebung ist das kleinmasstäbliche Wohnquartier im Norden sowie die grossflächigen Werk- und Industriebauten gegen Osten. Die Baukörper fungieren als eine Art Passtück und vermitteln zwischen den kleinen Wohnhäusern und den Industriebauten. Das Neubausvolumen wird auf drei Gebäudekörper aufgeteilt, welche rechtwinklig zur Zürcherstrasse stehen. Durch diese Anordnung der Baukörper wird sämtlichen Wohngruppen eine Ost-Westausrichtung ermöglicht. Durch die abgewinkelte Ausbildung der Gebäudekörper entsteht ein geschützter Aussenraum gegenüber der Zürcherstrasse und der Autobahn. Der fließende Grünraum umhüllt die Neubauten und schafft eine symbiotische Verzahnung zwischen den Häusern und dem Aussenraum. Die Bepflanzung aus einheimischen Gehölzen, Stauden und Blumenbeeten empfangen die Besucher und unterstreichen die Adressbildung des Ortes. Die durchgrünten Wohnhöfe dienen den Bewohnern als Aufenthalts- und Begegnungszone. Es werden verschiedene Orte der Ruhe und des Rückzugs geschaffen und die vielseitigen Sitzmöglichkeiten unter den Baudächern laden zum Verweilen ein.

GRUNDRISS / ORGANISATION

Die drei Neubausvolumen setzen sich aus zwei Wohnhäusern und einem Atelier- und Bürohaus zusammen, wodurch eine klare Trennung zwischen Wohnen und Arbeiten geschaffen wird. Die Gebäude sind unterirdisch, durch eine gemeinsame Einstellhalle miteinander verbunden. Ein zentraler Aspekt des gewählten Bebauungskonzeptes ist der erdgeschossige Aussenraumbezug für einen grossen Anteil der Nutzflächen. Dies kommt der eingeschränkten Mobilität der Bewohner entgegen und lässt die vertikalen Erschliessungskerne auf ein Minimum reduzieren. Die innere Organisation der Wohneinheiten ist geprägt von fließenden Grundrissen mit differenzierten Wohnbereichen, welche den Bewohnenden viel Bewegungsfreiheit ermöglichen. Die unterschiedlich farbigen Wohngruppen bezeichnen das individuelle Wohnen und tragen zur Orientierung innerhalb der Gesamtüberbauung bei. Die Mehrzahl der Bewohnenden des Neubaus (4 Wohngruppen, Total 24 Zimmer) befinden sich im Erdgeschoss mit direktem Zugang ins Grüne. Die restlichen zwei Wohngruppen (Total 14 Zimmer) sind im Obergeschoss situiert. Die grosszügigen Dachterrassen dienen den Bewohnenden als Aussenraum mit freiem Blick in die Gartenhöfe.

FASSADE / MATERIALISIERUNG

Das äussere Erscheinungsbild der Neubauten ist geprägt durch die klare Struktur und den repetitiven Duktus der Fassade. Die zweigeschossigen Holzlisenen gliedern die Baukörper in ihrer Länge und bestärken das ruhige Fassadenbild im Ausdruck. Die Ausfachung zwischen den Lisenen ist aus gewellten Faserzementplatten. Die Deckenstirnen werden mit profilierten Metallpaneelen verkleidet welche die mäandrierenden Gebäudeformen nachzeichnen. Durch die horizontalen Paneele wird die Geschossigkeit klar lesbar und führt eine den Bewohnern angemessene Massstäblichkeit ein. Die Aussenhaut tritt als facettiertes Relief in Erscheinung welches ein interessantes Spiel aus Licht und Schatten erzeugt. Die geschosshohen Fensteröffnungen tragen den Grünraum nahe ans Gebäude wodurch die Natur auch im Gebäudeinneren erlebbar wird. Die neuen Atelier- und Wohngebäude präsentieren sich in vornehmer Zurückhaltung. Sie bewahren ihren eigenständigen und individuellen Charakter ohne den Bezug zur Umgebung zu verlieren.



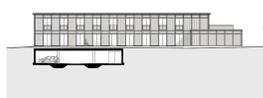
GESAMTSCHNITT 1:500



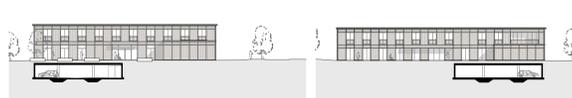
ANSICHT NORD



ANSICHT OST



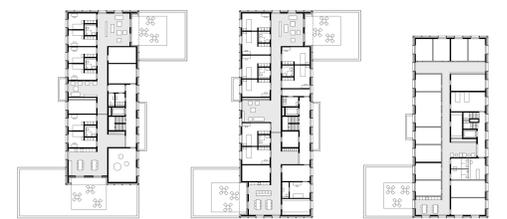
ANSICHT WEST



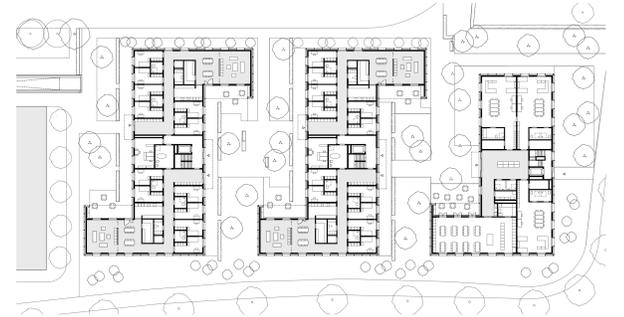
ANSICHT OST



ANSICHT OST



OBERGESCHOSS 1:500



ERDGESCHOSS 1:500



INNENRAUMIMPRESSIONEN DER VERSCHIEDENEN WOHNGRUPPEN